

Bedienungs- und Installationsanleitung

MSE Kompakt 1 PF REG



Für künftige Verwendung aufbewahren!
Gültig ab 01.08.2020

Allgemeines

Die MSE Kompakt 1 PF REG (potentialfrei) wird zur Potentialtrennung bei großen Steuerleitungslängen und zur Bildung zusätzlicher Gruppen in Steuerleitungssystemen eingesetzt.

Die angeschlossene Gruppe kann mit einem geeigneten Bedienelement vor Ort bedient werden, eine Steuerung über eine Sonnenschutzzentrale ist ebenfalls möglich. Die hierfür notwendige Steuerspannung von 24 V DC wird in den MSE selbst erzeugt. Mehrere MSE können zu einer Gruppe zusammengefasst und gemeinsam gesteuert werden.

Die MSE Kompakt 1 PF REG stellt den für die Tasterverriegelung notwendigen E-Kontakt bereit (siehe Abb. 3).

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsteuereinheit (MSE) Kompakt 1 PF REG wurde zur Steuerung von Sonnenschutzeinrichtungen entwickelt. Bei Einsatz außerhalb des in dieser Anleitung aufgeführten Verwendungszwecks ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Die elektrische Installation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Diese hat die beigefügten Montagehinweise der mitgelieferten Elektrogeräte zu beachten.



WARNUNG

Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht möglich ist, darf das Gerät nicht in Betrieb genommen bzw. muss es außer Betrieb gesetzt werden. Diese Annahme ist berechtigt,

- ▶ wenn das Gehäuse oder die Zuleitungen Beschädigungen aufweisen,
- ▶ das Gerät nicht mehr arbeitet.



WARNUNG

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, folgende Punkte unbedingt zu beachten!

- Stellen Sie sicher, dass sich im Fahrbereich der angetriebenen Teile (Raffstore, Rollläden etc.) keine Personen oder Gegenstände befinden!
- Trennen Sie die MSE von der Versorgungsspannung, wenn Reinigungs- oder andere Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen!

Funktion

Durch das Umlegen eines Schalters auf der Baugruppe kann eines der beiden integrierten Steuerungsprogramme zum Laufzeitverhalten aktiviert werden.

Am Kodierschalter können Sie folgendes einstellen:

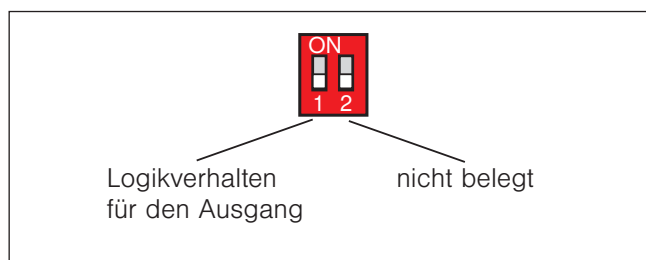


Abb. 1 Programmwahl Zeitlogik: OFF, Permanentlogik: ON

Programm 1:

Örtliche Bedienung mit Zeitlogik:

Dieses Steuerungsverhalten bietet sich speziell für Lamellenprodukte wie Raffstoren oder Jalousien an: Der Sonnenschutz fährt nach Betätigung der Taste in die entsprechende Richtung. Bleibt die Taste länger als 2,5 Sekunden betätigt, geht die Steuerung in Selbsthaltung. Die Taste kann danach losgelassen werden. Der Sonnenschutz fährt bis Ablauf der fest eingestellten Laufzeit von 3 Minuten. Um die Selbsthaltung zu löschen und den Motor zu stoppen, muss die dem Fahrbefehl entgegengesetzte Taste kurz betätigt werden. Wenn sie die Lamellen nur wenden möchten, können Sie eine der Tasten kurz antippen.

Programm 2:

Örtliche Bedienung mit Permanentlogik:

Dieses Steuerungsverhalten bietet sich z.B. für Rollläden und Stoffprodukte an: Der Sonnenschutz fährt nach Betätigung des örtlichen Tasters in die entsprechende Richtung und geht sofort in Selbsthaltung. Der Taster kann sofort losgelassen werden und der Sonnenschutz fährt bis zum Ablauf der fest eingestellten Laufzeit von 3 Minuten. Um die Selbsthaltung zu löschen und den Motor zu stoppen, muss die dem Fahrbefehl entgegengesetzte Taste kurz betätigt werden.

Zentrale Bedienung:

Für die Dauer eines Zentralkommandos ist die Bedienung über die Taster vor Ort gesperrt. Dabei wird eine eventuell vorhandene Selbsthaltung gelöscht und der Zentralbefehl wird an die nachgeschaltete Anlage übergeben.

Gruppenbildung:

Anwendungsbeispiel 1: Potentialtrennung bei großen Steuerleitungslängen

Ein anliegender Zentralbefehl setzt den potentialfreien Ausgang der MSE Kompakt 1 PF REG und löst in der nachgeschalteten MSE den Fahrbefehl aus. Der Ausgang bleibt für die Dauer des Zentralbefehls gesetzt.

Anwendungsbeispiel 2: Bildung zusätzlicher Gruppen in Steuerleitungssystemen (Gruppen- und Einzelbedienung)

Diese Funktion wird benötigt, wenn z.B. die zentrale Bedienung aller Sonnenschutzantriebe in einem Raum von einem Bedientaster aus realisiert werden soll. Die MSE Kompakt 1 PF wird dazu lediglich in die Steuerleitung eingefügt und der Bedientaster angeschlossen. Anschluss und Montageort der vorhandenen Motorsteuereinheiten können beibehalten werden, eine vorgenommene Gruppenbildung innerhalb der nachgeschalteten Anlage bleibt ebenfalls erhalten.

Montage

Die Motorsteuereinheit ist zum Verteilereinbau (REG) vorgesehen.

HINWEIS Kodierschalter entsprechend der gewünschten Funktion einstellen (Abb. 1).

- Montieren Sie das Gerät beim Verteilereinbau auf einer symmetrischen Hutschiene (TH 35-15 durch Aufclippen).
- Der elektrische Anschluss der Motorsteuereinheit erfolgt nach umseitigem Anschlussplan (s. Abb. 3).

Elektrischer Anschluss

Eine bauseitige Schutzeinrichtung (Sicherung) und Trennvorrichtung zum Freischalten der Anlage muss vorhanden sein.

Inbetriebnahme

Nach Abschluss der Montage und Anlegen der Versorgungsspannungen ist das Gerät betriebsbereit.

Wartung

Innerhalb des Geräts befinden sich keine zu wartenden Teile. Bei einer Funktionsstörung darf die eingebaute Feinsicherung nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

Haftung

Bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung gegebenen Produktinformation, bei Einsatz außerhalb des vorgesehenen Verwendungszweckes oder bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch kann der Hersteller die Gewährleistung für Schäden am Produkt ablehnen. Die Haftung für Folgeschäden an Personen oder Sachen ist in diesem Fall ebenfalls ausgeschlossen. Beachten Sie auch die Angaben in der Bedienungsanleitung Ihres Sonnenschutzes. Die automatische oder manuelle Bedienung des Sonnenschutzes bei Vereisung sowie die Nutzung des Sonnenschutzes bei Unwettern kann Schäden verursachen und muss vom Betreiber durch geeignete Vorkehrungen verhindert werden.

Entsorgung

Das Gerät muss nach Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden.

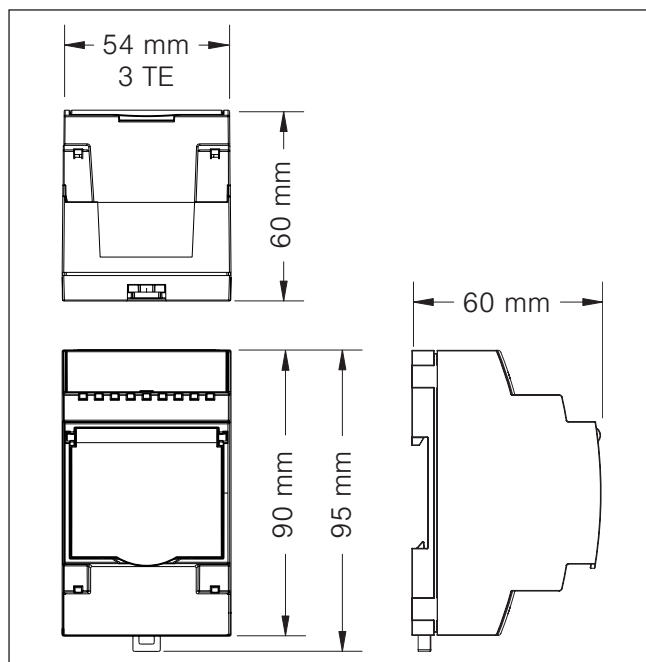


Abb. 2 REG-Gehäuse 3 TE für MSE Kompakt PF REG

Technische Daten

MSE Kompakt 1 PF REG	min.	typ.	max.	Einheit
Versorgung 230 V AC				
Betriebsspannung	198	230	253	V AC
Leistungsaufnahme	0,6	1,0	3,6	W
Ausgang Antrieb				
Schaltleistung bei 230 V AC/cos ϕ =0,6			500	VA
Schaltstrom bei 24 V DC			3	A
Eingänge (SELV)				
Spannung aktiv	8	24	36	V DC
Strom aktiv	0,5	1	1,5	mA
Spannung inaktiv	−0,5	0	1	V DC
Laufzeit hoch/tief		3		min
Gehäuse				
Abmessungen	Siehe Abb. 2			
Schutzart	IP 30			
Schutzklasse	II			
Sonstiges				
Konformität	 einsehbar unter www.warema.de/ce			
Das Gerät erfüllt die EMV-Richtlinien für den Einsatz im Wohn- und Gewerbebereich.				
Umgebungsbedingungen				
Betriebstemperatur	0	20	50	°C
Lagertemperatur	0	20	50	°C
Luftfeuchte (nicht kondensierend)	10	40	85	%F _{rel}
Verschmutzungsgrad	2			
Anschluss				
Alle Anschlüsse mit Schraubklemmen				
Netzleitung	2,5 mm²			
Motorleitung	2,5 mm²			
Taster- und Steuerleitung	1,0 mm²			
Artikelnummer				
MSE Kompakt 1 PF REG	2033 530			
WAREMA Renkhoff SE Hans-Wilhelm-Renkhoff-Straße 2 97828 Marktheidenfeld Deutschland				

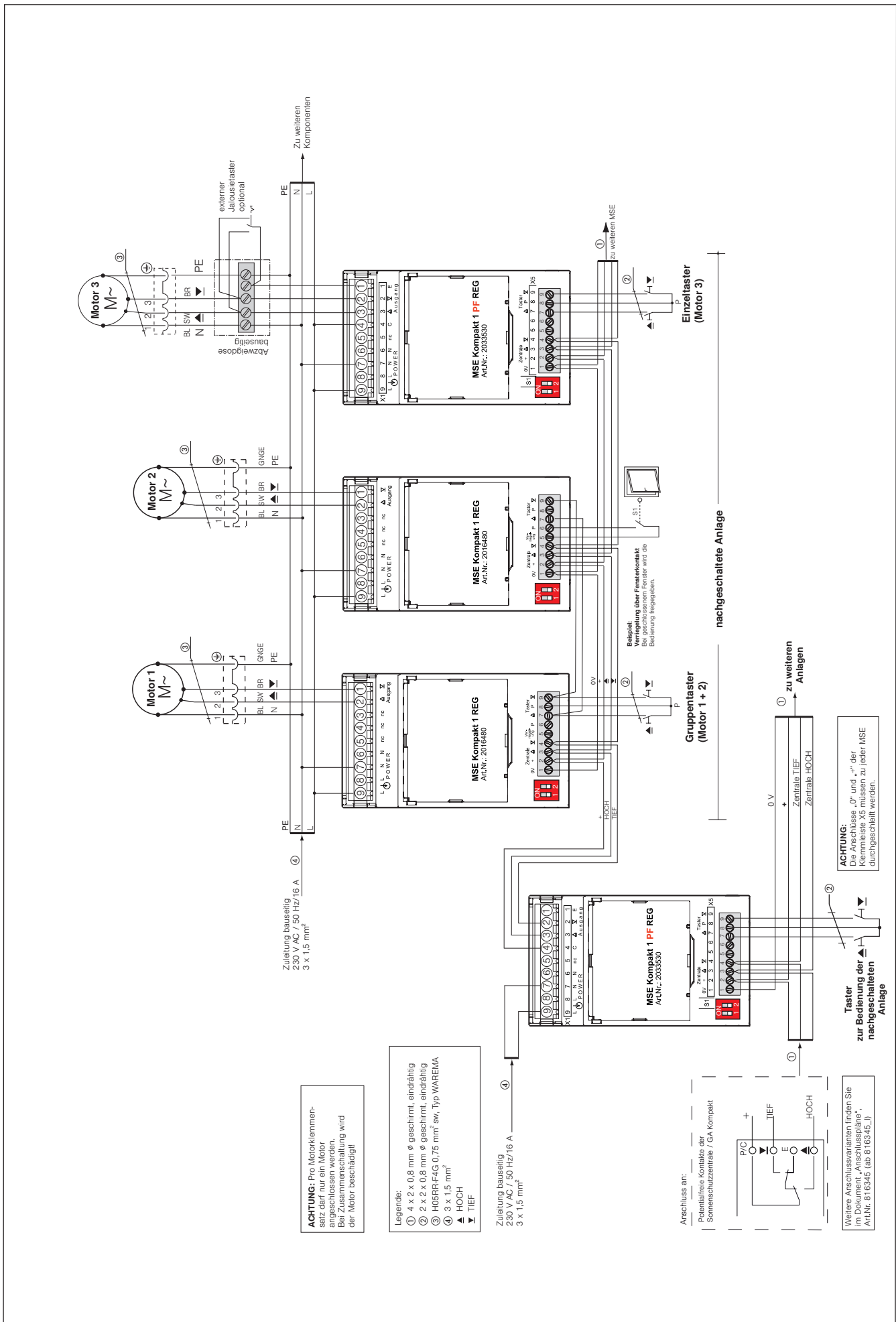


Abb. 3 Anschlussbeispiel MSE Kompakt 1 PF REG im 3 TE-Gehäuse